



Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Montag, den 02.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:14 Uhr
Ort, Raum: Kulturforum, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen, GT Dabendorf

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Detlef Klucke

Ausschussmitglieder

Herr Thomas Czesky

Frau Janine Küchenmeister

Frau Martina Leisten

Herr Marko Njammasch

Herr Carsten Preuß

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Juricke

Frau Birgit Kolkmann

Wirtschaftsförderung

Herr Dirk Kommer

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Michael Roch

Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Vertretung für Herrn Edgar Leisten

Vertretung für Herrn Reinhard Schulz

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Edgar Leisten

Herr Reinhard Schulz

Hinweis:

Der Ausschuss findet auf Grundlage des geltenden Hygienekonzeptes der Stadt Zossen statt. Zugang erhalten Personen, die geboostert, genesen (Genesenenstatus – derzeit 90 Tage) oder nachweislich negativ getestet wurden (Test darf nicht älter als 24 h bei Antigen-Schnelltest sein).

Interessierte Bürger können der Sitzung sowohl vor Ort als auch online unter **zossen.live** folgen. Die Chat-Funktion kann für Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde ebenfalls genutzt werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 02.12.2021, 07.02.2022 und 14.03.2022
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Vortrag: Frank Hennig „Auswirkungen der exzessiven Nutzung von Wind- und Solarenergie auf Umwelt und Klima“
9. Beratung zur zukünftigen Nutzung der Festwiese
10. Beratung zu Informationen der Deutschen Bahn (SVV vom 07.02.2022) zu geplanten Bahnquerungen - Stand der Planung Nordumfahrung
11. Beratungen zu Beschlussvorlagen
- 11.1. Antrag des Ortsbeirates Horstfelde vom 18.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 21.03.2022: Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.
Vorlage: 037/22

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Klucke, um 19:05 Uhr eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klucke stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 4 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Herr Czesky und Frau Kolkmann (sachkundige Einwohnerin) nehmen online an der Sitzung teil.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Njammasch bittet darum TOP 11.1 (Antrag des Ortsbeirates Horstfelde vom 18.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 21.03.2022: Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage zu planen und dieses zeitnah umzusetzen Vorlage: 037/22) und TOP 8 (Vortrag: Frank Hennig „Auswirkungen der exzessiven Nutzung von Wind- und Solarenergie auf Umwelt und Klima“) zu tauschen.

Abstimmung: 2 / 3 / 0 - abgelehnt

Herr Klucke:

Der TOP 8 (Vortrag: Frank Hennig „Auswirkungen der exzessiven Nutzung von Wind- und Solarenergie auf Umwelt und Klima“) soll vor TOP 5 (Bericht aus der Verwaltung) behandelt werden.

Abstimmung: 0 / 0 / 3 - abgelehnt

Die Tagesordnung wird wie vorgegeben behandelt.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 02.12.2021, 07.02.2022 und 14.03.2022

Da die Niederschrift vom 02.12.2021 noch nicht im RSO behandelt wurde, wird dazu nicht abgestimmt.

Es gibt keine Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.02.2022 und 14.03.2022. Die Niederschriften werden angenommen.

Herr Klucke korrigiert die Anzahl der Ausschussmitglieder von 4 auf 5 Mitglieder. Er habe Herrn Njammasch als Vertreter übersehen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Herr Klucke:

Herr Kommer wird sich verspäten. Er hat noch etwas zum Bericht aus der Verwaltung zu sagen.

Er lässt darüber abstimmen, ob Herr Kommer später noch etwas dazu sagen darf.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Ehresmann:

Ist es richtig, das MEP Plan aus Dresden einen Auftrag für das Fledermausgutachten für die Stadt Zossen erhalten hat?

Herr Preuß ist ab 19:12 Uhr da, somit sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schreiber:

Wo ist Frau Şahin-Schwarzweiler?

Wie weit ist der Bearbeitungsstand der Planung der Bahnquerungen Dabendorf innerorts? Gibt es schon eine vorhandene Planung bzw. Vorplanung mit den Varianten Tunnel oder Brücke?

Ist der Stadt bekannt, dass durch die Bahn eine Brücke geplant ist?

Wie weit ist der aktuelle Bearbeitungsstand zur Nordumfahrung zur Planung bzgl. Technische Ingenieursplanung für Straßen und Brückenbauwerk?

Herr Klucke:

Frau Şahin-Schwarzweiler ist heute aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Frau Ehresmann bittet um Abstimmung, dass die Bürger zu TOP 7 sprechen dürfen.

Herr Klucke:

Die Tagesordnung wurde bereits beschlossen und so wird auch weiter verfahren.

Frau Letkow, online:

Guten Abend. Es wird noch immer spekuliert darüber, was denn nun mit der Festwiese passieren soll. Gibt es da eine konkrete Planung zu?

Herr Klucke:

Die Festwiese ist später auf der Tagesordnung.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Gurczik:

Herr Njammasch, wie kommen Sie darauf, dass der heute hier Vortragende ein AfD-Mitglied ist?

Herr Njammasch habe nicht behauptet, dass der Vortragende AfD Mitglied ist, nur dass dieser bereits einige Vorträge auf AfD Veranstaltungen gehalten habe.

Es findet von 19:20 Uhr bis 19:25 Uhr eine Pause statt.

Herr Kommer ist nach der Pause anwesend, somit wird nun der Bericht aus der Verwaltung vorgestellt und danach wird der TOP Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder fortgeführt.

Herr Kommer stellt eine kurze PowerPoint-Präsentation zum Radwegekonzept des Landkreises Teltow-Fläming und zum Solaratlas Brandenburg vor. Diese wird dem Urprotokoll beigefügt.

Herr Kommer hat eine Anfrage einer Bürgerin erhalten und verliest diese:

Ich habe eine Frage an die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie. Hat die Stadt Zossen in der jetzigen Klima- und Energiekrise Pläne für einen regionalen Beitrag zu deren Lösung? Ich bin wahrscheinlich nicht die Einzige, die nach einer alternativen Strom/ Heizungsmöglichkeit sucht, die wirklich nachhaltig ist. Vielleicht

gibt es ein Energiekonzept, wo man sich als Bürger beteiligen kann - bevor ich eine Entscheidung für die eigene Immobilie treffe?

Herr Kommer:

Das ist eine Thematik, die sich der Klimaschutzmanager annehmen sollte.

Die Fragen aus der Einwohnerfragestunde werden durch die Bürger erneut gestellt.

Herr Kommer:

Die Frage von Frau Ehresmann nimmt er mit, dazu kann er nichts sagen.

Zu der Frage von Frau Schreiber:

Die Frage zur Bahnquerung innerorts muss er ebenfalls mitnehmen.

Die Nordumfahrung Dabendorf wird dringend benötigt. Wir benötigen eine Verkehrsentslastung. Im FNP sind einige Gewerbeansiedlungen geplant. Bei der bisherigen Trasse haben wir das Problem, dass wichtige Grundstücke nicht verfügbar sind. Aus diesem Grund müssen wir eine alternative Trassenführung finden. Es gab bereits einige Gespräche. Manche Eigentümer reagieren aber sehr spät oder gar nicht.

Frau Kolkmann:

Sie hat bald einen halbstündigen Termin bei der Verbraucherzentrale Potsdam. Vielleicht kann man bestimmte Dinge organisieren, um Nachbarschaften zusammen zuschließen. Das Thema sollte dringend auf der Tagesordnung behandelt werden.

Herr Juricke:

Gibt es schon einen Klimaschutzmanager?

Wieso wurde der Ortsbeirat Horstfelde nicht auf der Internetseite bekannt gegeben?

Wieso wurde der Artikel vom 04.04.2022 von der Jugendfeuerwehr Horstfelde nicht online auf der Homepage der Stadt hochgeladen? Die Jugendfeuerwehr hat eine Ausschreibung gewonnen und einen Baum gepflanzt. Dies wurde an die Wirtschaftsförderung mit bitte um Weiterleitung an die zuständige Stelle geschickt.

Herr Kommer:

Aktuell läuft die 3. Ausschreibung für den Klimaschutzmanager.

Herr Klucke:

Wird das Radwegekonzept des Landkreises im Stadtblatt veröffentlicht?

Herr Kommer:

Auf unserer Website steht das Radwegekonzept des Landkreises. Er habe das Radwegekonzept auch in Papierform mitgebracht. Für das Stadtblatt war bereits der Redaktionsschluss.

Herr Kommer verlässt um 19:44 Uhr den Saal.

Herr Njammasch ist nicht mehr online zugeschaltet.

zu 8

Vortrag: Frank Hennig „Auswirkungen der exzessiven Nutzung von Wind- und Solarenergie auf Umwelt und Klima“

Herr Hennig stellt eine PowerPoint Präsentation zum Thema „Auswirkungen der exzessiven Nutzung von Wind- und Solarenergie auf Umwelt und Klima“ vor. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Im Anschluss wirbt er für sein Buch welches auch heute noch gekauft werden kann.

Herr Njammasch ist um 19:49 Uhr wieder da.

Die Ausschusmitglieder stellen Herrn Hennig einige Fragen. Diese werden durch Herrn Hennig beantwortet.

Es findet eine Pause von 20:33 Uhr bis 20:44 Uhr statt.

zu 9

Beratung zur zukünftigen Nutzung der Festwiese

Herr Kommer:

Die Verwaltung wird zum Thema Festwiese etwas im nicht öffentlichen Teil sagen, da es um Grundstücksangelegenheiten geht.

Herr Preuß:

Die MAZ hatte bereits darüber berichtet. Ob ein Zirkus oder Edeka entstehen soll. Es muss eine Diskussion im öffentlichen Teil geben. Wie ist die Beratungsfolge? Das Für und Wider muss öffentlich diskutiert werden.

Herr Juricke, sachkundiger Einwohner:

Gibt es schon ein Austauschgrundstück? Wird es gleich wieder einen Beschluss geben ohne Diskussion?

Herr Kommer:

Es muss ein Ersatzstandort gefunden und gesichert werden und solange dies nicht gesichert ist, wird auch die Festwiese nicht anderweitig genutzt werden. Es ist ein komplexes Gesamtpaket.

Frau Küchenmeister:

Bitte bedenken Sie, dass Herr Kommer da ist und nicht Frau Şahin-Schwarzweiler.

Herr Klucke:

Können wir nicht eine Alternative für den Edeka Markt suchen?

Herr Kommer:

Wir sind in ganz frühen Schritten. Das kann im nicht öffentlichen Teil besprochen werden.

Herr Reimer:

Das Thema Festwiese kommt aus dem nicht öffentlichen Teil. Es geht hier um Wettbewerb. Es werden wettbewerbsinterne Dinge besprochen. Das ist weder professionell noch rechtens.

Frau Küchenmeister:

Es soll ausführlich darüber gesprochen werden und nicht einfach eine Beschlussvorlage erstellt werden. Das Thema muss im öffentlichen und nicht öffentlichen Teil beraten werden.

Sie wünscht sich eine Ausschreibung zu dieser Thematik

Herr Kommer:

In der Wirtschaftsförderung ist es so, dass das Investitionsvorhaben von Unternehmen vertraulich behandelt werden soll. Aus diesem Grund findet die Beratung vorerst im nicht öffentlichen Teil statt. Wenn die Punkte spruchreif sind, werden diese der Öffentlichkeit präsentiert und es werden weitere Meinungen aus der Öffentlichkeit eingeholt.

zu 10

Beratung zu Informationen der Deutschen Bahn (SVV vom 07.02.2022) zu geplanten Bahnquerungen - Stand der Planung Nordumfahrung

Herr Kommer:

Die Bahnquerung ist ein Teil der Nordumfahrung. Es gab bereits Gespräche mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg, dem Wirtschaftsministerium und Infrastrukturministerium. Wie stemmen wir die Kosten, die im unteren zweistelligen Millionenbereich liegen? Zudem ist es ein sehr schwieriger Baugrund. Wir hoffen, dass wir die Querung mit den Eigentümern hinbekommen.

Herr Klucke:

Die Bahnübergänge werden in Dabendorf zusammengefasst und die Nordumfahrung wird dabei nicht berücksichtigt. Die Belastung von Mensch und Umwelt sollte raus aus Dabendorf. Wir können nicht nur einen Übergang zum Gewerbegebiet haben. Wie weit ist der Planer, dass die Nordumfahrung angepackt werden kann?

Herr Kommer:

Der Kreuzungspunkt, wo die Brücke sein soll, ist fest definiert. Es gibt eine sehr grobe Zeitschiene.

Sobald die Eigentumssicherstellung erfolgt ist, kann das Gutachterbüro eine Entwurfsplanung machen. Die ILB benötigt die Entwurfsplanung, um die Fördermittel zu gewähren zu können. Die Prüfung wird eine Weile dauern und dann können wir im nächsten Jahr den Fördermittelantrag einreichen. Die Planungsleistungen müssen ausgeschrieben werden. Bis dahin sind wir ungefähr im Jahr 2024. Wenn alles gut läuft und es keine unvorhersehbaren Probleme gibt, könnten wir 2026 mit der Nordumfahrung fertig sein.

Herr Preuß:

Ziel der Nordumfahrung ist es, den Verkehr aus der Stadt raus zu bekommen. Laut DB soll es ein Gutachten zur Materiallogistik geben. Wie wird das Material angefahren und abtransportiert werden? Das Gleisbett wird ebenfalls ausgetauscht. Soll das alles mit LKW transportiert werden? Wird das Logistikkonzept so gestrickt, dass der überwiegende Teil über Schienen gemacht wird?

Herr Juricke, sachkundiger Einwohner:

Wann werden die Daten der Verkehrszählung veröffentlicht?

Ist es richtig, dass es, wenn keine Förderung der Nordumfahrung kommt, wir keine Nordumfahrung erhalten?

Herr Kommer:

Die Baukosten in Höhe von aktuell 16 Mio. Euro sind eine Frage der Finanzierung. Es steht eine große Förderung in Aussicht. Die Förderung ist für die Erschließung von Gewerbegebieten

Herr Klucke:

Der Beschluss sagt, wir wollen bauen. Die Entlastung von Dabendorf muss angegangen werden. Ohne die Nordumfahrung stirbt das Gewerbegebiet. Wir bauen immer mehr Wohnungen und Häuser, aber die Infrastruktur wächst nicht mit.

Es findet von 21:19 Uhr bis 21:28 Uhr eine Pause statt.

zu 11
zu 11.1

Beratungen zu Beschlussvorlagen

Antrag des Ortsbeirates Horstfelde vom 18.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 21.03.2022:

Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.

Vorlage: 037/22

Beschlussvorschlag:

Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage, zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.

Herr Juricke:

Bei der Planung des Parkplatzes war nur eine Beleuchtung eingezeichnet. Die Querung der Bundesstraße ist nicht beleuchtet und das ist gefährlich.

Abstimmung: 5 / 0 / 1

Herr Klucke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:34 Uhr. Um 21:39 Uhr ist die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Detlef Klucke
Ausschussvorsitzender

Carolin Peidelstein
Protokollantin (06.05.2022)